

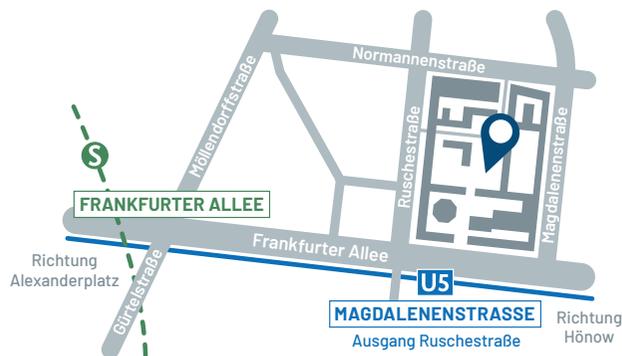


Veranstaltungsort:

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie
Ruschestraße 103, „Haus 7“ Raum 427
10365 Berlin

Kontakt:

Telefon: 030 18 665-6699
E-Mail: veranstaltungen.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagen-archiv.de
www.bundesarchiv.de



Eine Veranstaltung von:



**Stasi-Zentrale.
Campus
für Demokratie**



**CAMPUS
FORUM
EINTRITT
FREI**

WILLKOMMEN BEIM „CAMPUS-FORUM. DISKURS IN DER STASI-ZENTRALE“!

Das jahrzehntlang abgeriegelte Areal der DDR-Geheim-polizei in Berlin-Lichtenberg ist heute ein Lernort für Diktatur und Widerstand. In der „Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie“ präsentieren wir im November/Dezember 2023 in unserer „Lesebühne“ neue Publikationen zu den Themen Staatssicherheit, DDR und Diktatur.

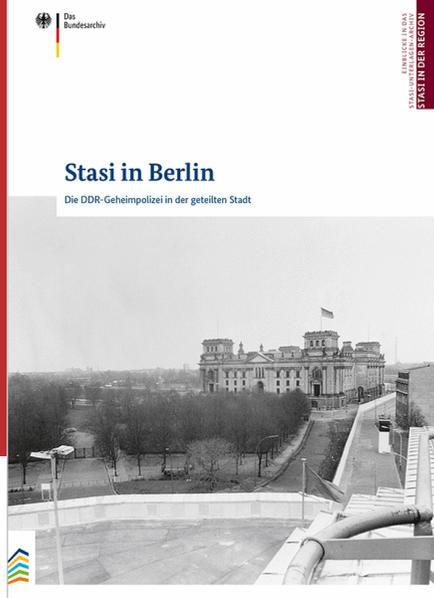
In unserem neuen Format „Recherche-Werkstatt“ berichten Antragsteller/in und Sachbearbeiter/in aus ihrer Perspektive über die Akteneinsicht im Stasi-Unterlagen-Archiv unter besonderer Berücksichtigung von Methoden und Recherche-Strategien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und spannende Diskussionen!

**VERANSTALTUNGEN
NOVEMBER/DEZEMBER 2023**

**Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie
Ruschestraße 103, 10365 Berlin**

Bildnachweis:
Titelbild: Luftbild Campus für Demokratie, Dronebrothers; Außen links: BStU, Kausch



CAMPUS-FORUM Programm November/Dezember 2023

Do, 02.11. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

RECHERCHE-WERKSTATT: „Jena Paradies. Die letzte Reise des Matthias Domaschk“

Mit **Peter Wensierski (Autor)** und **Susan Pethe (Stasi-Unterlagen-Archiv)**

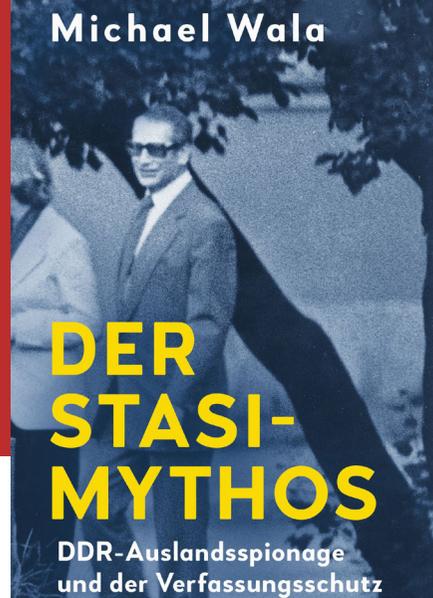
Peter Wensierski erzählt in „Jena-Paradies“ von den letzten Tagen von Matthias Domaschk, der 1981 festgenommen und in der Stasi-Untersuchungshaftanstalt Gera zu Tode kam. Die umfangreichen Recherchen für das Buch im Stasi-Unterlagen-Archiv stehen im Mittelpunkt des Abends.

Di, 07.11. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

LESEBÜHNE: „Stasi in Berlin. Die DDR-Geheimpolizei in der geteilten Stadt“

Mit **Dr. Konstanze Soch (Stasi-Unterlagen-Archiv)**

Die Länderstudie dokumentiert die Geschichte des MfS in der ehemaligen Hauptstadt der DDR unter regionalhistorischer Fragestellung.



Do, 16.11. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

RECHERCHE-WERKSTATT: „Der Fall Otto Nagel. Kunstraub in der DDR.“

Mit **Salka Schallenberg (Autorin)**

Salka Schallenberg erforscht den Umgang der DDR-Kulturfunktionäre mit dem künstlerischen Nachlass ihres Großvaters Otto Nagel. Für ihr Buch hat sie auch MfS-Unterlagen ausgewertet.

Do, 23.11. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

LESEBÜHNE: Der Stasi-Mythos.

DDR-Auslandsspionage und der Verfassungsschutz

Mit **Prof. Dr. Michael Wala (Ruhr-Universität Bochum)** und **Prof. Dr. Daniela Münkel (Stasi-Unterlagen-Archiv)**

Michael Wala erhielt uneingeschränkten Zugang zum Geheimarchiv der Spionageabwehr des Bundesamts für Verfassungsschutz. Sein Buch legt erstmals offen, mit welchen Methoden der Verfassungsschutz versuchte, DDR-Spione ausfindig zu machen und welchen Erfolg er dabei hatte. Dabei widerlegt er zahlreiche Mythen.

Die DDR im Blick der Stasi
Die geheimen Berichte an die SED-Führung

1970



Vandenhoeck & Ruprecht

Do, 30.11. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

LESEBÜHNE: „Die DDR im Blick der Stasi“ Bd. 1970 und 1971 • Filmvorführung „Willy Brandt ans Fenster!“ von Jan Schönfelder und Rainer Erices

Mit **Dr. Ronny Heidenreich, Prof. Dr. Daniela Münkel (Stasi-Unterlagen-Archiv)** und **Dr. Jan Schönfelder (Autor)**

Das Jahr 1970 stand im Zeichen der Annäherung: Bundeskanzler Willy Brandt besuchte Erfurt, DDR-Regierungschef Willi Stoph reiste nach Kassel. Während sich die SED eine internationale Aufwertung erwartete, warnten die editierten Berichte der Staatssicherheit vor den Folgen solch „westlicher Einflussnahme“.

Do, 07.12. | 18.00 Uhr • Haus 7, Raum 427

RECHERCHE-WERKSTATT: „Zwangsarbeit im Strafvollzug der DDR / Lieferketten des Innerdeutschen Handels“

Mit **Sandra Czech (UOKG)** und **Torsten Wenzel (Stasi-Unterlagen-Archiv)**

Die Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) setzt sich u.a. für die Entschädigung politischer Häftlinge ein, die in DDR-Gefängnissen Zwangsarbeit leisten mussten. Den Stasi-Akten kommt dabei eine große Bedeutung bei der Nachweisführung zu.